

- › Stationäre Hilfen zur Erziehung nach §§ 27, 34, 35a und 41 SGB VIII
- › Kindertagesstätte Schlosszwerge
- › Individuelle Ausbildungsvorbereitung im Rahmen der Jugendhilfe
- › Arbeitserprobung
- › Reha-Ausbildung nach § 117 SGB III
- › BvB-Reha nach § 117 SGB III
- › BaE nach § 76 SGB III sowie § 16 SGB II
- › Ausbildung in Teilzeit auf Grundlage des § 8 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz
- › Ausbildung in Teilzeit auf Grundlage des § 8 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz
- › Kompetenzanalyse Profil Match
- › Sonderberufsfachschule (VAB)
- › Vorqualifizierung Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse (VABO)
- › Sprachkurse

## Ihr Kontakt:

Jan Timm  
Angebotsleiter  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

CJD Kaltenstein  
Schloss Kaltenstein 19  
71665 Vaihingen/Enz  
fon 07042 103-211  
fax 07042 103-171  
mobil 0151 406 396 45  
jan.timm@cjd.de

## Bankverbindung:

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE82 5206 0410 0000 4198 00  
BIC: GENODEF1EK1

Das CJD Kaltenstein ist eine Einrichtung des  
CJD Württemberg im Christlichen  
Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD)  
73061 Ebersbach · Teckstraße 23  
www.cjd.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!".

Grundlage unseres pädagogischen Handelns  
ist das christliche Menschenbild.

# Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Bildnachweis: ©picture factory, fotolia.com, ©oneinchpunch, fotolia.com, ©strixcode, fotolia.com

CJD-18-06-1096-1

im CJD Kaltenstein

# Grundlagen

## Gesetzliche Grundlage:

Das CJD Kaltenstein bietet Hilfen zur Erziehung gemäß den §§ 27, 34 in Verbindung mit §§ 35a und 41 SGB VIII an.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können neben einer schulischen Förderung auch die Angebote einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme oder einer außerbetrieblichen Berufsausbildung nutzen.

Die Betreuung einer Ausbildung in einem externen Ausbildungsbetrieb ist ebenfalls möglich.

## Die Betreuung in der Wohngruppe

erfolgt auf der Grundlage des individuellen Hilfeplans mit dem Ziel der

- › Wiedereingliederung in die Herkunftsfamilie
- › langfristigen Beheimatung
- › Fortführung in einer weiterführenden Hilfeform
- › Verselbständigung des jungen Menschen

## Der gruppenpädagogische Dienst leistet die

- › Gestaltung eines „gelingenden Alltags“
- › ganzheitliche Förderung von Gruppe und dem jungen Menschen
- › Kooperation mit den Bildungspartnern
- › Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie und ggf. Sorgeberechtigten

# Wohnformen



## Drei zentrale Wohngruppen auf dem Gelände des CJD:

- › Haus Horrheim (8 Plätze), ab 14 Jahren
- › Haus Ensingen (6 Plätze), ab 12 Jahren
- › Haus Bienenstock (8 Plätze), ab 6 Jahren

## Vier dezentrale Wohngruppen:

- › Haus Schlossblick (6 Plätze), ab 14 Jahren
- › Haus Oase (6 Plätze), ab 14 Jahren
- › Haus Stromberg (6 Plätze), ab 15 Jahren
- › Haus Dürrmenz (Mühlacker im Enzkreis) 6 Plätze, ab 14 Jahren
- › Haus Schützingen (6 Plätze) ab 12 Jahren

## Betreutes Jugendwohnen:

Akkumuliertes betreutes Einzelwohnen nach § 41 SGB VIII (4 Plätze) für junge Volljährige im Rahmen einer 1:4 Betreuung in Mühlacker-Dürrmenz (Enzkreis).

Zusätzlich bietet das CJD jungen Menschen betreutes Einzelwohnen im eigenen Wohnraum (nach § 41 SGB VIII, 1:3, 1:4, 1:6)

# Förderung

## Der psychologische Fachdienst

unterstützt die Jugendlichen und Mitarbeiter im pädagogischen Miteinander. Er begleitet Kriseninterventionen und nimmt an der Hilfeplanung teil.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Modul „**Personenbezogene psychologische Begleitung**“ in Anspruch zu nehmen. Dabei kommen, dem jeweiligen individuellen Bedarf entsprechend, folgende methodischen Elemente zur Anwendung:

- › Systemische Beratung
- › Auftragsklärung
- › Coaching
- › Antiaggressivitätstraining
- › Entspannungsverfahren
- › Begleitetes Aufsuchen von Personen und/oder Orten, die für die Biographie bedeutsam sind

Das Modul wird von Diplom-PsychologInnen erbracht und standardisiert evaluiert.

## Ziel der bedarfsorientierten Unterstützung:

- › Die Entwicklung erwachsener Wahrnehmungs-, Deutungs- und Verhaltensmuster
- › Selbstgesteuerte Verhaltensmodifikation

